

y197 Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm über Auensand

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	y-A33	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	Acker	
Relief	ebene bis leicht sohlenförmige Auenrinne	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden, weniger häufig Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Auensand, im tiefen Untergrund Niederterrassenschotter	
Bodenartenprofil	Lu(Ls2–3),G–Gr2–3	7–9 dm
	Sl3–4,G0–2	15–>20 dm
	Sl2–3,G5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Lla2, Llla2, Lla1RiWa, L3LÖD	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyter Brauner Auenboden; vereinzelt, bei Auftreten von dichtgelagertem Altwasserton im Unterboden, Auenpseudogley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Bachgrabenaue bei Bad Krozingen-Schlatt